NIDWALDEN TOURISMUS

Medienmitteilung

Tourismus ist viel mehr als nur Logiernächte

Der Tourismus in Nidwalden hat gegenüber dem Vorjahr zugelegt. Dies dank gelungenen Aktionen und vielen Schweizer (Tages-)Gästen.

Der Tourismus in Nidwalden ist weit mehr als nur die soeben veröffentlichten Logiernächte in Hotels. 80 % des Tourismusumsatzes erreicht Nidwalden nämlich mit Tagesgästen, vorwiegend aus der Deutschschweiz. Dazu kommen die Übernachtungen in den Ferienwohnungen in Nidwalden, die ebenfalls einen bedeutenden Wirtschaftszweig darstellen.

5 % mehr Logiernächte
Die Hotels von Nidwalden erarbeiteten im letzten Jahr 4,8% mehr Logiernächte. Insgesamt 212‘706 Übernachtungen (im Vorjahr 202‘916). Mit 97‘632 Gästen aus der Schweiz haben die inländischen Gäste in Nidwalden im 2015 sogar 7,5 % gegenüber dem Vorjahr zugenommen (Vorjahr 90‘823 Schweizer Feriengäste). Dazu kommen noch die vielen Ferienwohnungen von Nidwalden, deren Übernachtungszahlen vom Bundesamt für Statistik nicht vollständig erfasst werden und somit auch keine aussagekräftige Statistik vorliegt. Auch durch den Bau des Bürgenstock Resorts stellen viele Beherbergungsbetriebe zusätzliche Anfragen fest.

Mehr Tagesgäste
Noch erfreulicher ist die Zunahme der Tagesgäste in Nidwalden. Dank der hervorragenden Lage, den professionellen Aktivitäten der Leistungsträger und den vielen gemeinsamen Aktionen erreichten die Ausflugsgebiete Zunahmen von 5 % bis 13 %! Spitzenreiter ist dabei die Stanserhorn-Bahn mit einer Steigerung der Anzahl Gäste um 13,3 %. Doch auch die Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee hat in Nidwalden zugelegt: So sind rund 9 % mehr Gäste in den sieben Nidwaldner-Stationen ein-, bzw. ausgestiegen. Genauso erfreulich sind auch die Zahlen der Bergbahnen Beckenried-Emmetten, der PostAuto Zentralschweiz und der Zentralbahn in Nidwalden. Auch kleinere Tourismusperlen erreichten erfreuliche Zahlen.

Rund 300 Tourismusbetriebe
Nidwalden Tourismus zählt rund 300 Mitglieder. Nebst sämtlichen Hotels und Restaurants arbeitet die kantonale Tourismusorganisation mit Tourismusbetrieben aus allen Sparten und aus allen elf Gemeinden zusammen. Zusätzlich zu den rund 40 Bergbahnen sind dies auch Anbieter von Aktivitäten wie Gleitschirmfliegen, Kanufahren, Segeln, Museen und Eventanbieter. Sie alle tragen zur hohen Wertschöpfung des Tourismus in Nidwalden bei.

Viele gelungene Aktionen
Grössere Tourismusbetriebe betreiben selber professionelles Marketing. Die kleineren Tourismusunternehmen profitieren überdurchschnittlich von den vielfältigen Aktivitäten der kantonalen Tourismusorganisation Nidwalden Tourismus, so beispielsweise von der Bergbahnen-Aktion, dem Leiterlispiel, der Power-Bank-Aktion und den vielen Social-Media-Aktivitäten. Doch auch überregionale Aktivitäten wie das Gästival oder die Raiffeisen-Aktion trugen zu den erfreulichen Zahlen des letzten Jahres bei.

Nidwalden Tourismus (NWT) ♦ Postfach 1045 ♦ CH-6371 Stans ♦ +41(0)41 610 88 33
www.nidwalden.com ♦ info@nidwalden.com

Wichtiger Wirtschaftszweig

Der Tourismus ist in Nidwalden ein wichtiger Wirtschaftszweig. Rund 2‘000 Personen sind in Nidwalden direkt im Tourismus tätig. Laut einer Wertschöpfungsstudie von Rütter+Partner beträgt der direkte und indirekte touristische Umsatz in Nidwalden rund 320 Mio. Franken pro Jahr.

Nidwalden Tourismus, Postfach 1045, 6371 Stans, www.nidwalden.com
Kontakt: Erna Blättler-Galliker, Geschäftsführerin, 041 610 86 04 erna.blaettler@nidwalden.com

Stans, 24. Februar 2016/eb